Abstracts Englisch

Becker, Carmen

**Den Übergang gestalten: Methodisch-didaktische Implikationen für den Englischunterricht in den Klassen 5 und 6**

Seit der flächendeckenden Einführung von Englisch in der Grundschule vor über einem Jahrzehnt lernen alle Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen Englisch und kommen mit Kernkompetenzen in den verschiedenen Anforderungsbereichen in die weiterführenden Schulen. Will man die von den Grundschülern systematisch entwickelte Sprachkompetenz in der Sekundarstufe weiterentwickeln und dadurch einen Wissenszuwachs sowie einen vertikalen Lerntransfer ermöglichen, muss der Fremdsprachenunterricht an die erworbenen Kompetenzen anknüpfen.

Der Fremdsprachenunterricht in der 5. Klasse muss auf einem höheren Niveau beginnen und auch methodisch-didaktisch auf die jungen Lerner einstellen. Doch was in der Theorie so einsichtig klingt, stößt in der Praxis auf vorher kaum erahnte Schwierigkeiten. Der Vortrag zeigt anhand praktischer Beispiele auf, wie man einen lernorientierten Englischunterricht in der 5. und 6. Klasse gestalten kann, um den Übergang in die Sekundarstufe optimal zu gestalten.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Helbling***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Blell, Gabriele (Didaktik des Englischen, LUH) & Ben Quinkenstein (KGS Ronnenberg)

**Film Puzzle: L.A. Crash in the EFL Classroom**

L.A. Crash (2004) is one of the latest films by Paul Haggis. The film shows several socially and ethnically diverse characters living in Los Angeles, California, during a 36-hour period and brings them together in a variety of crashes (car collisions, shootings, sexual harassment etc.). L.A. Crash is a typical episodic film. While the films moves back and forth between various interlaced storylines, the strands are held together tightly by an overarching theme: the dynamics of racism within society in L.A. Crash. The lecture/workshop is designed to discuss and apply different critical approaches to studying the film and teach it in a task-based learning context. Furthermore, the “L.A. Crash-Filmschool” is introduced, an (E)learning-module for the EFL classroom (Sek. II). (Ben Quinkenstein) (Language: German and English)

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bremen, Friederike von

**Zwischen Inhalten und Kompetenzorientierung - Vorbereitung auf das Englischabitur 2019**

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die Inhalte der Pflichtmaterialien für das Englischabitur 2019 und macht Vorschläge zu deren Behandlung im Unterricht. Mit Zusammenfassungen und Kurzanalysen werden wesentliche Inhalte der Pflichtmaterialien vorgestellt, Verbindungslinien zwischen den Werken herausgearbeitet und Vorschläge zu deren Einordnung in Kurssequenzen gemacht. Zusätzlich werden Anregungen für die kompetenzorientierte Behandlung der Werke im Unterricht sowie die phantasievolle Erfüllung der Vorgaben des KC gegeben.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Cornelsen***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Carleton-Gertsch, Louise

**Speaking is like sport!**

The more you train, the fitter you are! But that’s not all, you also have to be able to react quickly, take risks, show initiative – and, most importantly, enjoy what you’re doing. Using practical materials, including audio-visual and digital media, the talk will explore how to help students lose their inhibitions and enable them to speak more authentic English.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Ernst Klett Verlag***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fellmann, Dr. Gabriela und Dr. Stefanie Fuchs (Leibniz Universität Hannover)

**Ein Jahr Sprachlernklasse – und danach? Förderung der DaZ-Kompetenz in Sprachlernklassen**

Am Ratsgymnasium Peine wurde zum 01. Februar 2016 eine Sprachlernklasse für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache eingerichtet. Mittlerweile sind alle Lernenden in Regelklassen integriert; einige von ihnen haben den Erweiterten Sekundarabschluss I in dieser kurzen Zeit erreicht, haben Ausbildungsberufe begonnen oder streben das Abitur an, andere sind in niedrigeren Klassenstufen und arbeiten auf einen Schulabschluss hin. Im Vortrag soll erstens die praktische Arbeit in den Sprachlernklassen sowie in den derzeitigen additiven oder integrativen Sprachfördermaßnahmen vorgestellt werden: Hierzu gehören Konzepte wie fachsensibler Sprachunterricht bzw. sprachsensibler Fachunterricht, die Arbeit an konzeptioneller Schriftlichkeit, Projektarbeit zum autobiografischen Erzählen sowie die Fortbildung der Lehrkräfte. Zweitens wird die sehr produktive Forschungskooperation zwischen der Schule und dem Englischen Seminar der Leibniz Universität Hannover skizziert. In verschiedenen Teilprojekten, z.B. dramapädagogischen Konzepten oder didaktisierten Interkomprehensionstechniken, wurde untersucht, welche Rolle das Englische (als L1, L2 und ELF) beim Erwerb von Deutsch als Zweitsprache einnimmt.

Literatur: Blell, Gabriele; Fellmann, Gabriela & Fuchs, Stefanie (Hrsg.) (i.V.). Die Sprachlernklasse(n) im Fokus: Deutsch als Zweitsprache und Englischunterricht. Frankfurt a.M.: Lang.

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Freese, Prof. Dr. Peter

**Harper Lee, *To Kill a Mockingbird***

We will deal with (1) the novel's unique history of reception (most frequently read in American schools but also most often censored; until recently hardly any literary criticism but a host of legal scholarship); (2) its controversial structure (a mere string of episodes in two separate parts or some hidden coherence? a novel of initiation or even a Bildungsroman?); (3) its 'double' narrative perspective (a disturbing contrast between an adult and a child perspective or a well-made mix of two points of view?); (4) its Southern Gothicism (the isolated small town suspended in time; a past that will not die; a haunted house; insanity, mental breakdown and degeneration; forebodings of evil; the presence of witches and ghosts); (5) its historical context (a montage of two cultural horizons, the historical present of its action [the Scottsboro boys] and the time of its production [Emmett Till]; (6) Atticus' central message and the mockingbird metaphor and their function in EFL-teaching, and (7) the controversy about Go Set a Watchman, the newly discovered earlier version of To Kill a Mockingbird. - All these aspects are dealt with in detail in the comprehensive handout that accompanies the lecture.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Ernst Klett Sprachen***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Holten, Claudia von

**Jack and the beanstalk – ein klassisches englisches Märchen in vier Unterrichtsstunden**

Mit dem Märchen von Jack, seiner magischen Bohnenranke und dem Riesen wurde in der Klassenstufe 6 das Kompetenzfeld „lange Texte lesen und erschließen“ in vier Unterrichtsstunden bearbeitet. Parallel steht nehmen dem Lese- und Hörverstehen (durch die parallel vorhandene und eingesetzte Hörbuchfassung) auch das Storytelling und vor allem das dialogische Sprechen der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Auf eine vorhandene Mehrsprachigkeit im Klassenraum und die Möglichkeit, diese Vielsprachigkeit in einer Einheit als Wissensschatz zu integrieren, wird zusätzlich eingegangen.

Das hier vorgestellte Projekt (inklusive Stoffverteilungsplan und Material stellt die Referentin den Teilnehmern auf Wunsch zur Verfügung) ist Grundlage für einen im November veröffentlichten Artikel im Magazin *Englisch 5-10* zum Themenschwerpunkt Märchen im Unterricht.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Amiguitos***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Krause, Sabrina

**The American Way of Life: Intercultural learning with motivating speaking activities and role plays**

Die Förderung der Sprechfertigkeit steht in einem modernen Fremdsprachenunterricht

weiterhin im Fokus. Doch wie können Sie das interkulturelle Lernen mit der

Sprechfertigkeit vereinen? In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen zeigen wie Sie durch

authentische Aufgaben, Übungen und Rollenspiele Ihre Schüler dazu bringen, „real

American experts“ zu werden. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen die

Schülermotivation, das aktive Sprechen und das amerikanische know-how. Die

Referentin greift auch auf Anregungen zurück, die ihr das neue Lehrwerk Orange Line

bietet (Band 4).

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Ernst Klett Verlag***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kurtz, Prof. Jürgen

**Geflüchtete Schülerinnen und Schüler im Englischunterricht: Herausforderungen, Probleme, Potenziale**

Krieg, Verfolgung, Vertreibung und Flucht stellen den Englischunterricht vor

gewaltige Herausforderungen, die sich als Probleme, aber auch als Chancen

begreifen lassen. Nach einer kurzen Situationsbeschreibung geht es in diesem Vortrag vornehmlich um englischdidaktische Chancen und Potenziale, die sich aus Mehrsprachigkeit

und Mehrkulturalität, Differenz und Divergenz ergeben.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Westermanngruppe***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leithner-Brauns, Dr. Annette

**Die Schulung der interkulturellen kommunikativen Kompetenz im Englischunterricht des Gymnasiums**

In den Bildungsstandards (2012) wird die Interkulturelle Kommunikative Kompetenz (IKK) als "gerichtet auf das Verstehen und Handeln" in fremdsprachlichen Kontexten beschrieben. Wie können in einem modernen Englischunterricht die in ihr enthaltenen Dimensionen von Wissen, Einstellungen und Bewusstheit implizit und explizit so integriert werden, dass sie zu einer wirklichen Kompetenz im Sinne von anwendungsbereitem, handlungsorientiertem Wissen werden?

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Cornelsen***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

McDonald, Sean

**Getting it right: Looking behind the scenes in language assessment**

For all teachers of English interested in improving their assessment skills and wishing to gain a solid understanding of standardised testing. Language assessment is a constant challenge for English teachers. This workshop explores methods of quality control and aims to encourage teachers and coordinators to work on calibration, standardization, quality and fairness regularly. Starting from the background of large-scale examinations, viable ways for small-scale assessment within a language program will be examined and practical examples provided. This workshop will give you an overview of important steps in the test development process.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Telc***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Oesterreicher, Mario

**Kann Wortschatzlernen Spaß machen, den Unterricht bereichern und sogar Bildungsstandards gerecht werden?**

Wie wäre es, wenn man den Wortschatzlernprozess neurodidaktisch gestalten würde bzw. könnte, als Lehrkraft bereits ohne Vokabeltest wüsste, wie es um die lexikalische Kompetenz der Schülerinnen und Schüler bestellt ist, und darüber hinaus das Lernumfeld auf alle zentralen Kompetenzbereiche der "neuen Bildungsstandards" ausdehnen könnte? Im Vortrag wird aufgezeigt, wie man bereits jetzt einen entsprechenden Weg mit Hilfe digitaler Medien (u.a. phase6 und LearnMatch) einschlagen kann.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***phase6***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Petrescu, Simona

**Speaking Tests: How to do well on the day**

Cambridge English: First (FCE) helps students to develop all-round language competence at B2 level. The focus is on communicating in practical, real-life contexts. However, students are often not fully aware of what examiners are looking for in the Speaking Test and how they can improve their grades. In this workshop, we will look at Cambridge assessment criteria and give ideas for optimising students’ performance as well as help you better assess your students' level. You will receive classroom activities for improving your students’ speaking skills.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* *Cambridge ESOL*

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Quandt, Susanne

**Giving and receiving feedback**

Über Lehrerfeedback gibt es zahlreiche pädagogische Hinweise. Als Instrumente zur Erhöhung der Selbstwirksamkeit beim Englischlernen sind *self reflection* und *peer feedback* jedoch ebenso ausschlaggebende Elemente im Sprachunterricht und fördern die Eigenverantwortung (*learner autonomy*). Eine wichtige Rolle spielt dabei die gemeinsame Entwicklung von Feedbackkriterien. Anhand praktischer Beispiele wird gezeigt, wie diese konzipiert, eingesetzt und gewürdigt und somit gewinnbringend für den Lernprozess (in und außerhalb des Klassenzimmers) genutzt werden können.

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Westermanngruppe***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Richter, Isabelle

**Crime Fiction - From short story to film: in der Vorbereitung auf das niedersächsische Zentralabitur 2018 und 2019 im Fach Englisch**

Wer kennt ihn nicht – Sherlock Holmes, den Mann im Tweedmantel mit Jagdmütze und Pfeife, der in der Baker Street wohnt und mit seinem scharfsinnigen Verstand und seinem Kompagnon Watson jeden Fall löst? Auch heute lassen sich Jugendliche noch für die 150 Jahre alten Kurzgeschichten von Sir Arthur Conan Doyle begeistern – inspiriert durch die BBC-Serie Sherlock oder das amerikanische Gegenstück Elementary. Im Spannungsfeld zwischen klassischen Werken des 19. Jahrhunderts (Poe/ Doyle) und modernen Kriminalgeschichten (P. D. James) wird deutlich, dass Crime fiction ein Genre ist, dass den Sprung ins multimediale Zeitalter geschafft hat. Im Vortrag wird ein Teacher’s Guide mit Lektüreheft vorgestellt, der diese Entwicklung aufgreift und schülerorientierte Zugänge zu den unterschiedlichen Werken präsentiert, die die Originaltexte stets in Beziehung setzen zu modernen (audiovisuellen) Adaptionen. Es wird ein thematischer Bogen geschlagen von Poes Klassiker The Tell-Tale Heart (1843) sowie den Anfängen der detective story in Poes The Murders in the Rue Morgue (1841) zu Doyles Werken, allen voran der Kurzgeschichte A Scandal in Bohemia (1891) und ihrer modernen Fernsehadaption A Scandal in Belgravia (Sherlock, BBC 2010).

*Mit freundlicher Unterstützung von:* ***Ernst Klett Sprachen***

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Storre, Jan

**Bilingualer Geschichtsunterricht: Arbeit in der gymnasialen Oberstufe**

In dem Workshop zum bilingualen Unterricht in der Qualifikationsphase sollen Chancen und Herausforderungen betrachtet und diskutiert werden. Veränderungen, die sich durch das überarbeitete Kerncurriculum Geschichte für die gymnasiale Oberstufe ergeben, werden thematisiert. Dabei wird unter anderem der Umgang mit den Kernmodulen im bilingualen Geschichtsunterricht aufgegriffen und Materialien, die im bilingualen Netzwerk zusammengestellt worden sind, vorgestellt.

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Volkmann, Laurenz

**Teaching and Testing Intercultural Competence: Mission Impossible?**  
In this workshop I will introduce an array of "critical incidents" which can be used in class to develop intercultural competence in the  frequently cited areas of knowledge, skills (competences) and  attitudes. The sources for critical incidents will cover visual  material, poetry, excepts from novels and/or films and from guides to intercultural encounters. We will then discuss whether and how  competence development in intercultural learning can actually be  measured.